

## Neue Kitakonzepte für Dreieich

**Dreieich.** Gestern wurde im Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur einer Vorlage des Magistrats zugestimmt, mit dem neuen Träger der Kita der Strothoff International School, der Phorms Education S.E., eine Fördervereinbarung abzuschließen. Ziel ist es, die Kapazitäten der Einrichtung um 60 Plätze zu erweitern und ab 1. September 2022 insgesamt 108 Kindertagesstättenplätze anzubieten, die zu 50 Prozent von Dreieicher Kindern belegt werden sollen. Dafür soll die Einrichtung am digitalen Vormerksystem der Stadt teilnehmen. Das Angebot der Kita umfasst ausschließlich eine Betreuung von 7 bis 17 Uhr und bietet als Besonderheit ein bilinguales Konzept, das bereits für die Kleinsten die Einbindung der englischen Sprache in den pädagogischen Alltag vorsieht.

„Unser Ziel ist klar formuliert: Wir wollen die Anzahl der Kitaplätze in Dreieich erhöhen“, sagt Bürgermeister Martin Burlon. „Dafür investieren wir nicht nur in den Aus- und Neubau städtischer Einrichtungen sowie die Personalgewinnung, sondern sondieren auch Angebote freier Träger, die mit individuellen pädagogischen Konzepten die städtischen Betreuungseinrichtungen ergänzen.“

Dazu gehört auch die Prüfung eines weiteren Waldkindergartens auf der Dreieicher Gemarkung. Die AWO Obertshausen hat in der gestrigen Sitzung als möglicher Träger ihr Konzept vorgestellt, das allein im Kreis Offenbach bereits an fünf Standorten umgesetzt wird. Entscheidend wird hier sein, einen guten Standort für die Einrichtung zu finden. Bei den Mitgliedern des Sozialausschusses fand die Darstellung des AWO-Angebotes einhellig Anklang und der Magistrat wurde gebeten, die Gespräche mit dem Träger fortzuführen. Ziel wäre, bestenfalls 2023 eine weitere Waldkita in Dreieich einrichten zu können.